

Inhaltsübersicht

I.	Umfang der heutigen Gemeinde des Marktes Oberstdorf	1
II.	Rechts- und Besitzverhältnisse zu Ende des 15. Jahrhunderts . . .	3
	Untertanen der Herrschaft Rettenberg, der Herrschaft Rotenfels, des Amtes Ehrenberg, der Herren von Heimenhofen, Altarleute, Freie	
III.	Bildung von Herrschaftsgebieten und Markterhebung von Oberstdorf	21
	1. <i>Hochstift Augsburg Pflege Rettenberg</i>	
	2. <i>Oberstdorf wird Markt und erhält ein Hochgericht</i>	<i>22</i>
	Die Markterhebungsurkunde, in Breda ausgestellt. Das Wap- pen der Marktgemeinde. Die neuen Rechte von Oberstdorf, Marktplatz und Märkte. Das Kornhaus und die Waage. Maße und Gewichte.	
	3. <i>Die Herrschaft Rotenfels wird Grafschaft</i>	<i>36</i>
	Widerpart der andern Grundherren	
	4. <i>Von der Grundherren-Herrschaft zur Landeshoheit</i>	<i>38</i>
	Der Donauwörther Vertrag von 1521 Die Weiterentwicklung beider Herrschaften Abschaffung des Allgäuer Brauchs Sonderverträge mit benachbarten Herrschaften Der letzte Herr von Heimenhofen	
IV.	Oberstdorf im Rahmen der Hochstiftischen Herrschaft Rettenberg	51
	1. <i>Die Organisation des Hochstiftes Augsburg</i>	
	2. <i>Der Umfang der Pflege Rettenberg und ihre Verwaltungsun- terteilung</i>	<i>57</i>
	3. <i>Die Verwaltung der Pflege Rettenberg</i>	<i>60</i>
	Der Pfleger Der Landammann Der Landschreiber	
	4. <i>Oberstdorf als Gerichtsort der Pflege Rettenberg</i>	<i>77</i>
	Das Ehehaftgericht Das Niedergericht Das Hochgericht Hexenprozesse	

5.	<i>Die Rechte und Pflichten der Tigenleute</i>	101
	Die Landesordnung des Tigen Rettenberg von 1538	
	Die Ordnung für die Wirte	
	Die obere Mühle in Oberstdorf	
	Die Meierhöfe und ihre Inhaber	
V.	Miliz, Kriege und Revolten	130
1.	<i>Die Landmiliz</i>	
2.	<i>Milizeinsatz in den Jahren 1488—1490</i>	135
3.	<i>Der Schwäbische Reichskreis und der Schwabenkrieg von 1499</i>	139
4.	<i>Der Bauernkrieg von 1525 im Allgäu</i>	141
5.	<i>Der Schmalkaldische Krieg und seine Folgen</i>	152
	Der Fürstenkrieg von 1552	
	Der Augsburger Religionsfriede	
6.	<i>Die Bauernempörung in der Grafschaft Rotenfels (1596—1598) und die Rettenberger Rebellion von 1605—1608</i>	159
	Das Schicksal eines „Rädelsführers“, des Hans Brack von Oberstdorf	
VI.	Die ehemaligen Pfarrhauptmannschaften im jetzigen Gemeinde- gebiet und ihre Gemeinden	183
1.	<i>Bezirk der Pfarrei Oberstdorf</i>	
a)	<i>Die Marktgemeinde Oberstdorf</i>	185
	Die „Bürger“ von Oberstdorf	
	Beispiele gemeindlicher Aufgaben	
	Kleinere Siedlungen	
b)	<i>Die andern Ortsgemeinden</i>	201
	Die Ortsgemeinde Kornau	
	Die ehemalige Ortsgemeinde Gerstruben	
	Spielmannsau und Traufberg (Trauchberg)	
	Einödsbach	
2.	<i>Bezirk der Pfarrei Schöllang</i>	221
a)	<i>Zur Geschichte der Pfarrei Schöllang</i>	
b)	<i>Die Pfarrhauptmannschaft Schöllang-Burg</i>	222
	Die Ortsgemeinde Schöllang	
	Die Ortsgemeinde Reichenbach	
	Die Ortsgemeinde Rubi	
3.	<i>Bezirk der Pfarrei Tiefenbach</i>	239

VII. Das damalige Geldwesen und die Zinswirtschaft	244
Das Geldwesen	
Zinsbriefe	
 VIII. Kirchliches und religiöses Leben	 251
1. <i>Die Pfarrei Oberstdorf</i>	
Pfarrkirche, Pfarrer und kirchliche Einrichtungen	
Kirchliche Kunstwerke in der Pfarrkirche	
Alte Kapellen in und um Oberstdorf	
2. <i>Die Pfarrei Burg Schöllang</i>	266
Die Gotteshäuser in der Pfarrei Schöllang	
Reichenbach	
3. <i>Die Pfarrei Tiefenbach</i>	271
Tiefenbach	
Rohrmoos	